

Engagement braucht Leadership

Workshop „Zeitgemäße Kommunikationsstrukturen im Verein“

Vertreter des Kinderschutzbundes, der Bruderhausdiakonie, der Museumsgesellschaft, des Ehinger Freundeskreises Migranten und des Partnerschaftsvereins Ehingen Esztergom waren gekommen, um sich über soziale Netzwerke zu informieren und eine Entscheidungshilfe an die Hand zu bekommen. Die zentrale Frage lautete: Muss mein Verein im Internet präsent sein, sollen wir eine Facebook-Seite pflegen?

Die Moderatorin des AK Soziales in der Lokalen Agenda Ehingen, Ursula von Helldorff hatte für diese Veranstaltung in der Reihe „Engagement braucht Leadership“, einem Projekt der Robert-Bosch-Stiftung, den Referenten Martin Fresow aus Würzburg eingeladen. Der Pädagoge und Medienforscher hielt eine angenehme Distanz zu seinem Thema, das er nicht unproblematisch sieht und so mit allen Für und Wider sein Publikum aufklärte. Doch kommt er zu dem Schluss, dass soziale Netzwerke wie Facebook Twitter, Youtube, What's app eine unumgängliche Größe in der modernen Kommunikation bilden.

Den einzelnen Vereinen riet Fresow, sich über die Zielgruppe Gedanken zu machen, die erreicht werden soll. Soll ein Austausch auf einer dieser Plattformen stattfinden oder genügt es, wenn die Information nur in eine Richtung geht.

Zusammengefasst hießen die Fragen, die jeder mit nach Hause nahm: Möchte ich Informationen und Ressourcen tauschen, möchte ich neue Mitglieder werben und neue Zielgruppen erreichen, kann ich als Vereinsvorstand ein Teil meiner Kontrolle abgeben und Themen teilen?

Leicht wird den Vereinen die Entscheidung nicht fallen, doch bekamen alle Kursteilnehmer am Montag umfassende Aufklärung und Impulse mit nach Hause.

Info: Von Herbst 2014 bis Herbst 2015 machen sich Ehinger Vereine im Rahmen des Netzwerks Ehrenamt in der Lokalen Agenda 21 Ehingen auf den Weg, um interne Strukturen zu analysieren, die Vereinsarbeit in zeitgemäßer Form zu präsentieren und mit Hilfe von externer Beratung die Vorstandsarbeit so zu gestalten, dass der Generationenwechsel ermöglicht wird und neue Funktionsträger gewonnen werden können. Der nächste Workshop findet am 14. Dezember, 10:00 – 16:00 Uhr, zum Thema „Projektausschreibungen und Förderanträge“ statt und ist kostenfrei. Anmeldungen sind erforderlich bei: Ursula v. Helldorff, hellmail@gmx.de